

SPD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0395**

Eingang: 23.03.2021

## E-Ladestationen Konzeption

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.05.2021	30	x	

1. Wie weit ist das zugesagte stadtweite Konzept für die Versorgung mit E-Ladestationen in Verbindung mit dem Antrag „Einrichtung E-Ladestationen“ vom 07.03.2017 vorangeschritten? Dabei ist der flächendeckend-quantitative als auch der funktional-qualitative Aspekt von Bedeutung.
2. Mit welchen Anbietern von E-Ladesäulen steht die Stadt Karlsruhe bereits in Kontakt?
3. Wie viele Anträge von zukünftigen Nutzern liegen der Stadtverwaltung bereits vor?
4. Ist es richtig, dass ein Wechsel der Zuständigkeit innerhalb der Stadtverwaltung vom Stadtplanungsamt zum Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz stattgefunden hat und nun und auch die KEK als Ansprechpartner vorgesehen ist?
5. Wieso und weshalb verzögert sich die Fertigstellung des zugesagten Konzepts?

### Begründung:

Die öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Karlsruhe wird immer wichtiger. Viele Bürgerinnen und Bürger möchten ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem sie klimafreundliche Fahrzeuge anschaffen, wissen aber nicht, wo sie diese wohnortnah aufladen können.

Seit unserem Antrag aus dem Jahre 2017 warten wir auf eine Konzeption zu E-Ladestationen in Karlsruhe. In der Zwischenzeit hat sich mit dem Aufkommen von Schnellladestationen technisch einiges getan.

Das Verkehrsministerium will ein zusätzliches Förderprogramm für öffentliche Säulen auf den Weg bringen. Der Bund stellt 300 Millionen Euro zur Verfügung, die bis Jahresende von Bürgermeistern oder Einzelhändlern beantragt werden können.

Die Anzahl der Elektro- und Hybridfahrzeuge nimmt rasant zu. Das erfordert dringend den Ausbau der Möglichkeiten zur Aufladung auch im öffentlichen Raum. In zahlreichen deutschen Städten wurden - teilweise schon flächendeckend - öffentliche Ladestationen errichtet. In Karlsruhe arbeitet man schon seit über einem Jahr an einem Konzept. Dies erweckt in der Bevölkerung den Eindruck, dass kein großes Interesse am Ausbau besteht.

Während in anderen Städten schon zukunftsorientiert Ladestationen installiert wurden, wird in Karlsruhe immer noch an einem Konzept gearbeitet.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi  
Elke Ernemann  
Dr. Anton Huber